

Ökosoziale CO₂-Steuerreform

13_01

Maßnahmenübersicht
Option

Mathias Kirchner, Friedrich Hinterberger,
Claudia Kettner-Marx, Timon Scheuer,
Karl Steininger, Patrick Trummer

Die (umwelt-)ökonomische Idee, den Preis von Gütern mit einer Abgabe zu korrigieren, sodass dieser auch die tatsächlichen gesellschaftlichen Kosten der Herstellung und Nutzung abbildet, die am Markt ohne Eingriff keine Berücksichtigung finden, ist mehr als 100 Jahre alt (Pigou, 1920). Der Vorteil einer Bepreisung gegenüber z. B. einem Verbot oder strenger Regulierung liegt in seiner angestrebten Kosteneffizienz und Anreizwirkung. Die Ziele und das Potenzial einer ökosozialen CO₂-Steuerreform umfassen die Reduktion von CO₂-Emissionen (ökologisch effektiv), die aufkommens- oder budgetneutrale Verwendung durch Rückverteilung der Steuereinnahmen (sozial gerecht) und die Internalisierung der sozialen (externen) Kosten (ökonomisch effizient). Idealerweise sollte eine umfassende ökosoziale Steuerreform jedoch auch CO₂-Emissionen durch Landnutzungsänderung, andere Treibhausgase und Umweltschäden berücksichtigen mit Fokus auf Biodiversität.

1_CO₂-Bepreisung in Sektoren, die nicht am europäischen Emissionshandel teilnehmen

Dies umfasst eine CO₂-Abgabe auf fossile Energieträger, zusätzlich zu bestehenden Abgaben oder diese ersetzend und die Abschaffung umweltschädlicher Subventionen (z. B. Dieselprivileg).

2_Aufkommensneutrale Verwendung/Rückverteilung der Steuereinnahmen

Dies umfasst a) Entlastung von Haushalten (Direktzahlungen, gezielte Boni für Mobilität & Wohnen, Reduktion der Einkommens- & Umsatzsteuer); b) Entlastung Unternehmen (Reduktion der Einkommens- & Unternehmensbesteuerung); c) Investitionen (Innovation & verstärkter Klimaschutz); d) Fonds für Klimaklagen.

3_Monitoring der gesetzten Maßnahmen

Dies umfasst das Monitoring a) der Effektivität der CO₂-Bepreisung hinsichtlich des Klimaziels mit dem Ziel der Anpassungen des CO₂-Preispfads; b) der privaten Belastung durch die CO₂-Bepreisung nach Entlastungsmaßnahmen mit dem Ziel der Anpassungen der Rückverteilungsoptionen.